

Sitzungsniederschrift

14. Sitzung des Kreistages

Sitzungsort: Stadthalle Aurich, Bürgermeister-Anklam-Platz, 26603 Aurich		
Sitzungsdatum: 07.12.2023	Sitzungsbeginn: 15:03 Uhr	Sitzungsende: 17:34 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Behrends, Kuno	SPD	
Mitglieder		
Albrecht, Hinrich	SPD	
Altmann, Gila	GRÜNE	
Bargmann, Bodo	CDU/FDP	
Behrens, Sven	CDU/FDP	Fraktionsvorsitzender CDU/ Gruppenvorsitzender CDU/FDP
Bents, Kay	GRÜNE	bis TOP 26
Biller, Anita	SPD	
Buschmann, Saskia	CDU/FDP	bis TOP 7.10.1
Buss, Sarah	CDU/FDP	Fraktionsvorsitzende FDP bis TOP 30
de Vries, Kevin	SPD	
Emkes, Helmut	CDU/FDP	
Ennen, Jann	CDU/FDP	bis TOP 30
Fohrden, Siebelt	CDU/FDP	
Forster, Hans	SPD	
Gedes, Hilko	CDU/FDP	Stv. Landrat
Gerpen, Dorothea van	SPD	
Gossel, Arnold	CDU/FDP	bis TOP 7.14

Harm-Rehrmann, Angela	SPD	ab TOP 7.5
Harms, Antje	SPD	Stv. Landrätin
Harms, Uwe	CDU/FDP	
Ihmels, Beate	SPD	
Jacobsen, Alfred	SPD	
Jelken, Friedhelm	CDU/FDP	
Kleen, Johannes	SPD	Fraktionsvorsitzender SPD
Krüger, Detlev	FW im LK Aurich	
Krüsmann, Enno	SPD	bis TOP 7.10.3
Looden, Jan	AfD	Fraktionsvorsitzender AfD
Meinen, Olaf		Landrat
Meyerholz, Hans-Gerd	FW im LK Aurich	
Odens, Roelf	CDU/FDP	
Ott, Gunnar	GRÜNE	Fraktionsvorsitzender GRÜNE bis TOP 10
Reinders, Hermann	CDU/FDP	
Reinken, Wilhelm	FW im LK Aurich	
Saathoff, Georg	SPD	bis TOP 7.14
Saathoff, Johann	SPD	
Schiffmann, Fabian	SPD	bis TOP 30
Seeberg, Timo	SPD	
Seelgen, Blanka	DIE LINKE.	
Stange, Axel	SPD	bis TOP 30
Stauß, Detlef	AfD	
Stegemann, Regina	GRÜNE	
Stöhr, Uwe	SPD	
Tammen, Harald	CDU/FDP	
Tjaden, Hinrich	CDU/FDP	
Trauernicht, Hinrich	SPD	
Trauernicht, Matthias	FW im LK Aurich	
Ubben, Heinrich	FW im LK Aurich	
Ubben, Hilde	FW im LK Aurich	Fraktionsvorsitzende FW im LK Aurich
Weiss, Edgar	FW im LK Aurich	
Wienbecker, Johann	FW im LK Aurich	



Wimberg, Theo	SPD
Wittmer-Kruse, Olaf	GRÜNE
Verwaltung	
Ahten, Eiko	Baudezernent
Bontjer-Klöker, Christel	Amtsleitung Innerer Dienst
Flohr, Dagmar	Kreisrätin
Hanekamp, Nicole	Kämmerin
Jelden, Frauke	Gleichstellungsbeauftragte
Müller-Gummels, Rainer	Pressesprecher
Puchert, Dr. Frank	Erster Kreisrat
Schoone, Vera	Kommunalaufsicht
Smolinski, Sebastian	Kreisrat
Weimer, Doris	Zentrale Finanzverwaltung
Wessels, Laura	Kommunalaufsicht/Protokollführerin

Nicht anwesend:

Mitglieder

Albers, Angelika	GRÜNE	Fraktionsvorsitzende GRÜNE
Bathmann, Harald	SPD	
de Buhr, Jürgen	SPD	
Kleinert, Ingeborg	SPD	
Schoone, Friede	SPD	
Siebels, Wiard	SPD	
Weilage, Udo	CDU/FDP	

Verwaltung

Adam, Lennart	Büro des Landrats
Neumayer, Nikolai	Büro des Landrats

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

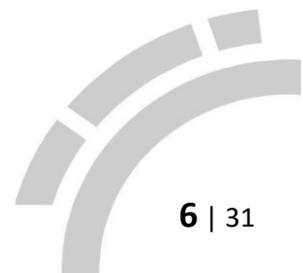
1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung

4.	Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil - vom 15.11.2023
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Umbesetzung im Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur Vorlage: X/2023/190
7.	Haushalt 2024
7.1.	Wirtschafts- und Stellenplan 2024 des Eigenbetriebes Rettungsdienst des Landkreises Aurich Vorlage: X/2023/113
7.2.	Ubbo-Emmius-Klinik - Ostfriesisches Krankenhaus - Vermögensverwaltung: Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2024 Vorlage: X/2023/165
7.3.	Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2024 der Pflegeeinrichtungen -Vermögensverwaltung- des Landkreises Aurich Vorlage: X/2023/164
7.4.	Wirtschafts- und Stellenplan 2024 des Eigenbetriebes Breitbandnetz Landkreis Aurich Vorlage: X/2023/109
7.5.	Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden Vorlage: X/2023/194
7.6.	Gebührenkalkulation des Abfallwirtschaftsbetriebs Landkreis Aurich für das Jahr 2024, Teilbereich Abfallwirtschaft Vorlage: X/2023/178
7.7.	Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebs Landkreis Aurich für das Jahr 2024, Teilbereich Abfallwirtschaft Vorlage: X/2023/179
7.8.	Gebührenkalkulation des Abfallwirtschaftsbetriebs Landkreis Aurich für das Jahr 2024; Teilbereich Fäkalschlammentsorgung Vorlage: X/2023/180
7.9.	Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebs Landkreis Aurich für das Jahr 2024; Teilbereich Fäkalschlammentsorgung Vorlage: X/2023/181
7.10.	Anträge zum Haushalt
7.10.1.	Antrag der Freien Wählergemeinschaft vom 13.09.2023; Erhöhung des Haushaltsansatzes für die langfristige Sicherstellung der Ärzteversorgung Vorlage: X-AF/2023/032
7.10.2.	Antrag der Freien Wählergemeinschaft vom 14.11.2023; Erhöhung des Haushaltsansatzes für Denkmalschutz und -pflege von 300.000 € auf 400.000 € Vorlage: X-AF/2023/041
7.10.3.	Antrag der Freien Wählergemeinschaft vom 14.11.2023; Haushaltsansatz von 10.000 € an Planungskosten für das Projekt "Einsatz von Gemeindefirst-aidern und Gemeindefirst-aidern" Vorlage: X-AF/2023/044
7.10.4.	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.11.2023; Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Förderung von Balkonkraftwerken im Landkreis Aurich Vorlage: X-AF/2023/042



-
- 7.10.5. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.11.2023; Konsolidierungsbemühungen im Rahmen der Personalaufwendungen
Vorlage: X-AF/2023/043
-
- 7.10.6. Antrag der Gruppe CDU/FDP vom 14.11.2023; Reduzierung von verschiedenen Haushaltsansätzen
Vorlage: X-AF/2023/045
-
- 7.10.7. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.11.2023; Prüfung von Einsparmaßnahmen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung 2024
Vorlage: X-AF/2023/052
-
- 7.11. Stellenplan 2024, Teil A und B
Vorlage: X/2023/152
-
- 7.12. Abwägung und Festsetzung des Kreisumlagehebesatzes 2024
Vorlage: X-MV/2023/038
-
- 7.13. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: X/2023/162
-
- 7.14. Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: X/2023/163
-
8. 2. Änderung der Hauptsatzung vom 24.11.2021
Vorlage: X/2023/148
-
9. Feststellung des Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebes Rettungsdienst des Landkreises Aurich
Vorlage: X/2023/110
-
10. Entlastung des Landrates und der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Rettungsdienst des Landkreises Aurich für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: X/2023/111
-
11. Beschlussfassung zur Ergebnisverwendung des Eigenbetriebes Rettungsdienst des Landkreises Aurich
Vorlage: X/2023/112
-
12. Feststellung des Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebes Breitbandnetz Landkreis Aurich
Vorlage: X/2023/108
-
13. Kalkulation der Selbstanlieferungsgebühren an den Wertstoffhöfen im Landkreis Aurich
Vorlage: X/2023/182
-
14. Erlass einer 8. Änderungssatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung für den Landkreis Aurich (Abfallentsorgungssatzung) vom 20.12.2012
Vorlage: X/2023/183
-
15. Erlass einer 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung im Landkreis Aurich (Abfallgebührensatzung) vom 19.12.2017
Vorlage: X/2023/184
-
16. Erlass einer 8. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Anlieferung von Abfällen zu den Abfallbehandlungsanlagen des Landkreises Aurich (Selbstanlieferungsgebührensatzung) vom 18.12.2007
Vorlage: X/2023/185
-
17. Vorstellung der Tourismusagentur Nordsee GmbH (TANO) - Beteiligung des Landkreis Aurich an der TANO, Erhöhung der Einzahlung in die Kapitalrücklage
-

	Vorlage: X/2023/172
18.	Änderung der "Richtlinie zur Gewährung von Kreiszuweisungen und Zuschüssen zur Ko-Finanzierung für Investitionsförderungen aus dem Leader-Programm" Vorlage: X/2023/150
19.	Erhöhung des Mitgliedsbeitrages Ems-Achse und Finanzierung der gemeinsamen Arbeits- und Fachkräfte-Offensive Vorlage: X/2023/151
20.	Änderung der Satzung über die Kreisschulbaukasse des Landkreises Aurich Vorlage: X/2023/145
21.	Zweckvereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgaben der örtlichen Prüfung bei der Stadt Norden durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Aurich Vorlage: X/2023/169
22.	Interne Meldestelle nach dem Hinweisgeberschutzgesetz für zwei Beteiligungen des Landkreises Aurich Vorlage: X/2023/201
23.	Ernennung von Waldbrandbeauftragten für Waldbrandgefahrenbezirke im Landkreis Aurich Vorlage: X/2023/098
24.	Vergabe von Verkehrsleistungen im Linienbündel Krummhörn/Aurich Vorlage: X/2023/173
25.	Gründung des Zweckverbandes Verkehrsregion Ems-Jade (ZVEJ) - Änderungs- und Bekräftigungsbeschluss zur zukünftigen Organisationsstruktur in der Verkehrsregion Ems-Jade Vorlage: X/2023/174
26.	Allgemeine Vorschrift im Sinne von Art. 3 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 des Landkreises Aurich über die Festsetzung des Deutschlandtickets als Höchsttarif im öffentlichen Personennahverkehr ab dem 01.01.2024 Vorlage: X/2023/175
27.	Antrag der Freien Wählergemeinschaft: Übergriffe auf Lehrkräfte – Welche Erkenntnisse liegen für den Landkreis Aurich vor? Vorlage: X-AF/2023/040
28.	Antrag der Fraktion FW im Landkreis Aurich vom 16.11.2023; Übergriffe auf Lehrkräfte - Welche Erkenntnisse liegen für den Landkreis Aurich vor? Vorlage: X-AF/2023/049
29.	Antrag der Fraktion FW im Landkreis Aurich vom 14.09.2023; Fortführung des Poolmodells Schulbegleitung - Weiterbeschäftigung von Fachkräften Vorlage: X-AF/2023/047
30.	Antrag der Fraktion FW im Landkreis Aurich vom 25.09.2023; Bundesregierung plant Kürzungen im Bereich des Freiwilligendienstes - Hat das Auswirkungen auf den Landkreis Aurich? Vorlage: X-AF/2023/048
31.	Antrag der Freien Wählergemeinschaft vom 20.10.2023 sowie Ergänzung vom 25.10.2023; Informationen zu anhaltenden Problemen bei der EWE Vorlage: X-AF/2023/035
32.	Antrag der Fraktion FW im Landkreis Aurich vom 20.11.2023; Auricher



Kreistag setzt Zeichen gegen Antisemitismus
Vorlage: X-AF/2023/046

- 33. Bericht des Landrates
 - 34. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen
 - 35. Einwohnerfragestunde
 - 36. Schließung der öffentlichen Sitzung
-

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Vorsitzender Behrends eröffnete um 15:03 Uhr die öffentliche Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Abg. Ott berichtete, dass der *Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.11.2023; Prüfung von Einsparmaßnahmen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung 2024*, der unter Tagesordnungspunkt 7.10.7 aufgeführt wurde, seitens der Fraktion zurückgezogen werde.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss zur Tagesordnung:

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in vorgelegter Form festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 51 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil - vom 15.11.2023

Beschluss:

Die Niederschrift – öffentlicher Teil – vom 15.11.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 50 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1
➔ **einstimmig beschlossen**



TOP 5 **Einwohnerfragestunde**

Es lag keine Wortmeldung vor.

TOP 6 **Umbesetzung im Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur**
Vorlage: X/2023/190

Beschluss:

Bei der Besetzung des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur wird folgende Veränderung festgestellt:

Vertretung der Schüler/innen (allgemeinbildende Schulen):

Mitglied: Herr Noah Zubayo (vorher Herr Simon Baalman)

Stellv. Mitglied: Frau Wiebke Wienbeuker (vorher Frau Eske Brocks)

Vertretung der Schüler/innen (berufsbildende Schulen):

Mitglied: Herr Ludwig Nessen (vorher nicht besetzt)

Stellv. Mitglied: nicht besetzt

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 51 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 7 **Haushalt 2024**

Vorsitzender Behrends bedankte sich zunächst bei den Mitgliedern der interfraktionellen Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung sowie bei Kämmerin Hanekamp und den Mitarbeitenden der Zentralen Finanzverwaltung für die umfangreiche Ausarbeitung des Haushaltsplanes des Landkreises Aurich für das Haushaltsjahr 2024.

TOP 7.1 **Wirtschafts- und Stellenplan 2024 des Eigenbetriebes Rettungsdienst des Landkreises Aurich**
Vorlage: X/2023/113

Beschluss:

Der Kreistag beschließt den Wirtschaftsplan 2024 des Rettungsdienstes Landkreis Aurich Eigenbetrieb im Rahmen der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 und genehmigt den Stellenplan.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 51 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 7.2 **Ubbo-Emmius-Klinik - Ostfriesisches Krankenhaus - Vermögensverwaltung: Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2024**
Vorlage: X/2023/165



Beschluss:

Der Wirtschaftsplan der UEK-Vermögensverwaltung für das Haushaltsjahr 2024 wird im Erfolgsplan mit Erträgen in Höhe von 3.025.000,00 €, Aufwendungen in Höhe von 3.025.000,00 € und im Vermögen- und Investitionsplan mit Einnahmen in Höhe von 2.985.000,00 €, Ausgaben in Höhe von 2.985.000,00 € festgesetzt. Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen durch die Sonderkasse der Vermögensverwaltung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000,00 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 51 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
 ⇒ **einstimmig beschlossen**

TOP 7.3 Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2024 der Pflegeeinrichtungen -Vermögensverwaltung- des Landkreises Aurich
Vorlage: X/2023/164

Abg. Meyerholz erklärte, dass sich der Wirtschaftsplan der Pflegeeinrichtungen - Vermögensverwaltung- des Landkreises Aurich in der Vergangenheit grundsätzlich im Erfolgsplan ausgeglichen dargestellt hätte, im Haushaltsjahr 2024 nunmehr jedoch ein Defizit von 68.000 Euro geplant sei und hinterfragte die Gründe. Fehlbedarfe seien sonst durch Mieteinnahmen der gemeinnützigen Gesellschaften gedeckt worden.

Erster Kreisrat Dr. Puchert erläuterte, dass die Wirtschaftspläne jährlich individuell zu betrachten seien. Das Defizit errechne sich aus den Aufwendungen, die nicht durch die Erträge gedeckt werden könnten. Der sich hierdurch ergebende Restbetrag sei in der Regel als Mietzins zu leisten. Bei der Pflegeeinrichtungen -Vermögensverwaltung- des Landkreises Aurich sei dies jedoch anders geregelt, da seit einigen Jahren die Tilgung anstelle der Abschreibung dem Pachtzins zu Grunde gelegt werde. Im Haushaltsjahr 2024 sei die Abschreibungssumme höher als die Tilgung und somit ergebe sich die Differenz. In der Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft werde die Tilgung nicht berücksichtigt. Die Entlastung der Pflege-/ Betreuungszentren GmbH sei in dem Umfang nicht geplant gewesen.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan der Pflegeeinrichtungen -Vermögensverwaltung- des Landkreises Aurich für das Haushaltsjahr 2024 wird im Erfolgsplan mit Erträgen in Höhe von 1.367.000 €, Aufwendungen in Höhe von 1.435.000,00 € und im Vermögen- und Investitionsplan mit Einnahmen in Höhe von 3.114.000,00 €, Ausgaben in Höhe von 3.114.000,00 € festgesetzt. Der Höchstbetrag bis zu dem im Haushaltsjahr 2024 Kredite aufgenommen werden dürfen, wird auf 635.000,00 € festgesetzt. Der Höchstbetrag bis zu dem Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen der Vermögensverwaltung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 800.000,00 € festgesetzt.



Abstimmungsergebnis:

 Ja-Stimmen: 51 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
 **einstimmig beschlossen**

TOP 7.4 Wirtschafts- und Stellenplan 2024 des Eigenbetriebes Breitband-
netz Landkreis Aurich
Vorlage: X/2023/109

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes „Breitbandnetz Landkreis Aurich“ wird im Rahmen der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen und der Stellenplan genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

 Ja-Stimmen: 46 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 5
 **einstimmig beschlossen**

TOP 7.5 Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs Kreisvolkshochschulen
Aurich-Norden
Vorlage: X/2023/194

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan Eigenbetrieb „KVHsn Aurich-Norden“ wird für das Haushaltsjahr 2024

im Erfolgsplan mit	Erträgen von	21.598.000,00 €
	Aufwendungen von	21.598.000,00 €

und im Vermögensplan mit	Einnahmen von	356.000,00 €
	Ausgaben von	356.000,00 €

festgesetzt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2024 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen durch die Sonderkasse der Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.500.000,00 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

 Ja-Stimmen: 51 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1
 **einstimmig beschlossen**

TOP 7.6 Gebührenkalkulation des Abfallwirtschaftsbetriebs Landkreis Au-
rich für das Jahr 2024, Teilbereich Abfallwirtschaft
Vorlage: X/2023/178

Abg. Meyerholz stellte dar, dass im Rahmen der Vorstellung des Haushaltsplanes 2024 in der Sitzung des Kreistages am 11. Oktober 2023 beschrieben worden sei, dass beim Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Aurich 806.000 Euro als Gewinn in die Gebührenrücklage für das Haushaltsjahr 2025 fließen solle und erfragte, warum eine Gebührenerhöhung trotzdem notwendig sei.

Kreisrat Smolinski nannte die CO₂-Entsorgung, Dieselposten, Energiekosten, Transportkosten als Beispiele einer Vielzahl an Gründen. Die Gebührenrücklage würde sich planerisch erst wieder im Haushaltsjahr 2025 als wirksam zeigen.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Gebührenkalkulation für die Einrichtung „Abfallwirtschaft“ für das Jahr 2024 wird zugestimmt. Aufgrund dieser Gebührenkalkulation werden die Abfallentsorgungsgebühren für den Kalkulationszeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 wie folgt festgesetzt:

Grundgebühr je Benutzungseinheit:	jährlich	87,00 €
Zusatzgebühr je m ³ Bio-/Restabfall:		54,99 €,
das entspricht je Leerung 120 l:		6,60 €

Die Höhe der jeweiligen Grund- und Zusatzgebühr errechnet sich nach der tatsächlich in Anspruch genommenen Behältergröße.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 46 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 6

➔ einstimmig beschlossen

TOP 7.7 Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebs Landkreis Aurich für das Jahr 2024, Teilbereich Abfallwirtschaft
Vorlage: X/2023/179

Beschluss:

Dem Wirtschaftsplan 2024 des Abfallwirtschaftsbetriebs Landkreis Aurich – Teilbereich Abfallwirtschaft –, bestehend aus Erfolgsplan, Vermögensplan und Stellenübersicht, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 46 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 6

➔ einstimmig beschlossen

TOP 7.8 Gebührenkalkulation des Abfallwirtschaftsbetriebs Landkreis Aurich für das Jahr 2024; Teilbereich Fäkalschlammentsorgung
Vorlage: X/2023/180



Beschluss:

Der Gebührenkalkulation des Abfallwirtschaftsbetriebs Landkreis Aurich für den Teilbereich der Fäkalschlammentsorgung für das Jahr 2024 wird zugestimmt. Aufgrund dieser Gebührenkalkulation werden die Fäkalschlammentsorgungsgebühren für den Kalkulationszeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 wie folgt festgesetzt:

Gebühr je abgefahrener Kubikmeter Grubeninhalt 44,00 €.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 52 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ einstimmig beschlossen

TOP 7.9

Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebs Landkreis Aurich für das Jahr 2024; Teilbereich Fäkalschlammentsorgung
Vorlage: X/2023/181

Beschluss:

Dem Wirtschaftsplan 2024 des Abfallwirtschaftsbetriebs Landkreis Aurich, Teilbereich „Fäkalschlammentsorgung“, bestehend aus einem Erfolgsplan, Vermögensplan und Investitionsplan wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 52 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ einstimmig beschlossen

TOP 7.10**Anträge zum Haushalt**

Landrat Meinen erklärte, dass in der Sitzung des Kreistages am 11. Oktober 2023 der Haushaltsplan des Landkreises Aurich für das Haushaltsjahr 2024 ausführlich vorgestellt worden und anschließend umfangreich in den Sitzungen des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen sowie der interfraktionellen Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung und der Verwaltung diskutiert worden sei. Der Fachausschuss sowie der Kreisausschuss hätten den Beschluss zur Haushaltssatzung 2024 bereits empfohlen. Er begrüßte weiter den Umstand, dass der Haushalt nunmehr vor Beginn des Haushaltsjahres beschlossen werden könne, dies habe es seit vielen Jahren beim Landkreis nicht gegeben. Er sprach zunächst einen Dank gegenüber Kreisrätin Flohr, Kämmerin Hanekamp und den Mitarbeitenden der Zentralen Finanzverwaltung für die umfangreiche Aufstellung des Haushaltsplans 2024 aus. Zudem dankte er Abg. Gossel als Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen sowie den Mitgliedern der interfraktionellen Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung.

Weiter berichtete **Landrat Meinen**, dass der Haushaltsplan 2024 geprägt von Unsicherheiten sei und mit einem nicht unerheblichen Defizit in Höhe von rd. 23,3 Mio. Euro bei Erträgen in Höhe von rd. 522 Mio. Euro und Aufwendungen in Höhe von rd. 545 Mio. Euro abschließen würde. Zudem sei der mittelfristigen Finanzplanung ebenfalls zu entnehmen, dass die kommenden Haushaltsjahre nicht positiver abschließen würden. So sei für das Haushaltsjahr 2025 derzeit ein Defizit in Höhe von rd. 32 Mio.

Euro geplant. Diese negative Haushaltsentwicklung sei derzeit bei vielen Gebietskörperschaften ersichtlich und die Politik sowie die Verwaltung seien in die Verantwortung zu nehmen. Für das Haushaltsjahr 2024 seien im Kreishaushalt ferner rd. 22,7 Mio. Euro für notwendige Investitionen und Kreditaufnahmen in Höhe von rd. 16,4 Mio. Euro eingeplant. Die Nettoneuverschuldung würde demnach rd. 8,7 Mio. Euro betragen.

Kreisrätin Flohr führte aus, dass in den letzten vier Wochen insgesamt neun Sitzungen, drei Sitzungen des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen sowie sechs Sitzungen der interfraktionellen Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung, stattgefunden hätten. Diese Sitzungen seien alle umfangreich vor- sowie nachbereitet worden und hätten eine große Einsatzbereitschaft aller Beteiligten gefordert. Schlussendlich habe man einiges erreichen können. Sie bedankte sich ebenfalls bei Abg. Gossel, Kämmerin Hanekamp, den Mitarbeitenden der Zentralen Finanzverwaltung sowie den Mitgliedern des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen und der interfraktionellen Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung. Es sei bereits viel diskutiert und besprochen worden, die größte Aufgabe stehe jedoch noch aus, da keine Rücklage zur Deckung des Defizits mehr vorliegen würde. Dies sei im Rahmen der interfraktionellen Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung weiter zu erörtern und Maßnahmen seien zur Deckung zu erarbeiten. Die Arbeitsgruppe würde somit auch weiterhin bestehen und ihrer Arbeit nachgehen.

Zunächst berichtete **Abg. Harm-Rehrmann** von den Sitzungen der interfraktionellen Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung. Hierbei seien die Teilhaushalte auf Notwendigkeit, Nutzen und Wirtschaftlichkeit geprüft worden, wobei die freiwilligen Leistungen besonders beleuchtet worden seien. Nicht zu kürzen seien hierbei aus ihrer Sicht Maßnahmen des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), der Schülerbeförderung, der Unterhaltung der kreiseigenen Gebäude sowie der Flüchtlingsunterbringung gewesen. Der Denkmalschutz sei jedoch für das Haushaltsjahr 2024 ausgesetzt worden, da diesbezüglich ausreichende Restmittel aus Vorjahren zur Verfügung stehen würden. Zudem seien die Personalkosten sowie der Verlustausgleich für die Kliniken erheblich reduziert worden. Weiter seien strukturelle Verbesserungen für eine langfristige Entlastung des Haushalts vorgenommen worden.

Abg. Harm-Rehrmann beschrieb, dass die Arbeit innerhalb der interfraktionellen Arbeitsgruppe geprägt gewesen sei durch klare Meinungshaltungen der einzelnen Fraktionen und Gruppen und somit jede Ausgabe durch die Verwaltung erläutert worden sei und geprüft worden sei, ob eine Einsparung möglich wäre. In diesem Zusammenhang bedankte sie sich bei den Mitarbeitenden der Verwaltung, die über den gesamten Zeitraum Einsparmöglichkeiten in den Fachämtern geprüft hätten. Auf Grund der planerischen Fehlbedarfe in der mittelfristigen Finanzplanung und der anstehenden aufgebrauchten Überschussrücklage müsse man sich auch zukünftig mit dem Thema der Haushaltskonsolidierung befassen.

Weiter erläuterte **Abg. Harm-Rehrmann**, dass der Landkreis Aurich auch künftig vor einer Vielzahl von Aufgaben stehen würde und nannte hierbei Maßnahmen für den ÖPNV, das Kreisstraßennetz, das Zentralklinikum sowie die bestehenden Kliniken als Beispiele. Weiter seien die Auswirkungen der Flüchtlingsströme, der Lieferengpässe, des Anstiegs der Baukosten, die Energielieferengpässe, der Inflation, der Einbruch der Konjunktur, den Angriffskrieg in der Ukraine und den terroristischen Angriff der Hamas auf Israel auch im Landkreis Aurich unmittelbar spürbar und zu bewältigen. Diese



führe zu Unsicherheiten in der Bevölkerung und erzeuge gesellschaftliche Herausforderungen. Neben den sozialen Aspekten sei nunmehr ebenfalls die Daseinsvorsorge wichtig.

Abschließend stellte **Abg. Harm-Rehmann** dar, dass Einsparungen nicht zu einem Ausstieg des Landkreises aus Projekten und Strukturen führen müssten, sondern die Beteiligungen effizient gesteuert und ggfls. zeitlich gestreckt werden sollen. Die personellen und finanziellen Ressourcen seien zudem nicht zu überlasten.

Abg. Gossel fürte zunächst die Folgen der weltweiten Kriege und Krisen auf, die den Landkreis Aurich in Form von erhöhten Energiekosten, hohe Flüchtlingsraten, Wohnungsmangel und der damit verbundenen Unzufriedenheit treffen würden. Diese Unzufriedenheit würde zudem durch Maßnahmen der Bundesregierung wie beispielsweise das Heizungsgesetz befeuert werden. Die anhaltende Inflation würde sich ebenfalls auf den Kreishaushalt auswirken.

Zudem kritisierte **Abg. Gossel** den Personalmangel, der zu einer Abwanderung von Firmen in Niedriglohnländer führen würde. Es begrüße den Schritt der Kreisverwaltung, die Vergütung der Führungskräfte anzuheben, um dem Personalmangel entgegenzuwirken. Ferner seien auch die Vergütungen der weiteren Mitarbeitenden zu prüfen. Es sei jedoch zu beachten, dass die Stellen nicht künstlich und aus Gründen des Wettbewerbs höher bewertet werden dürften.

Weiter berichtete **Abg. Gossel** von den Haushaltsgesprächen der CDU-Landtagsfraktion, bei denen u.a. die Zukunft der Krankenhäuser thematisiert worden sei. Alle Kommunen hätten erhebliche Probleme bei der Krankenhausfinanzierung. Diese finanziellen Entwicklungen seien auch bei dem derzeit erarbeiteten Krankenhausentwicklungsplan der Bundesregierung nicht berücksichtigt bzw. gesichert worden. Ferner sei die Resolution des Städtebundes zur grundsätzlichen Finanzierung der Kommunen behandelt worden, die der Kreistag in seiner letzten Sitzung ebenfalls verabschiedet habe. In diesem Zusammenhang sei erörtert worden, dass es 2.500 Förderprogramme, -richtlinien sowie -budgets geben würde. Diesbezüglich kritisierte **Abg. Gossel** die mangelnde Transparenz, die es den einzelnen Kommunen erheblich erschweren würde, einen Überblick über mögliche Förderungen zu erhalten.

Abg. Gossel erläuterte kurz, dass der unter Tagesordnungspunkt 7.10.6 zu behandelnde *Antrag der Gruppe CDU/FDP vom 14.11.2023; Reduzierung von verschiedenen Haushaltsansätzen* das Ergebnis zahlreicher Gespräche innerhalb der CDU/FDP-Kreistagsgruppe sowie mit der Kreisverwaltung sei. Ferner informierte er über die Arbeit der interfraktionellen Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung, die im Ergebnis den Haushaltsfehlbetrag von ursprünglich rd. 29,3 Mio. Euro auf voraussichtlich rd. 23,3 Mio. Euro reduziert hätte und bedankte sich bei allen Mitgliedern und den beteiligten Verwaltungsmitarbeitenden. Abschließend betonte er die Wichtigkeit der stabilen und nicht erhöhten Kreisumlage für die kreisangehörigen Kommunen.

Abg. Hilde Ubben sprach eingangs einen Dank gegenüber den Mitarbeitenden der Verwaltung für die ausführliche Vorstellung des Haushaltsentwurfs und die umfangreichen Antworten zu Nachfragen aus. Der vorliegende Haushaltsentwurf würde einen Überblick über Ziele, Etappen und Notwendigkeiten eines kommunalen Haushalts geben. Hinsichtlich der geplanten Maßnahmen im Haushaltsjahr 2024 begrüßte sie die Förderung der Bildung und Betreuung. Dies sei ein Bereich, in dem Investitio-



nen z. B. für Schulen und Bildungseinrichtungen nachhaltig angelegt seien. Neben diesen Einrichtungen sei der Landkreis Aurich auch hinsichtlich der Kreisvolkshochschulen und der Abfallwirtschaft bereits gut aufgestellt. Als Gegenbeispiele nannte **Abg. Hilde Ubben** den Breitbandausbau und die Gesundheitsversorgung.

Hinsichtlich der Ubbo-Emmius-Kliniken erklärte **Abg. Hilde Ubben**, dass von der neuen Geschäftsführung erwartet werde, dass die vorhandenen Probleme angegangen werden würden. Der Bevölkerung seien die Verluste der Kliniken nicht mehr verständlich zu vermitteln. In diesem Zusammenhang erläuterte sie kurz den *Antrag der Freien Wählergemeinschaft vom 14.11.2023; Haushaltsansatz von 10.000 € an Planungskosten für das Projekt "Einsatz von Gemeindenotfallsanitäterinnen und Gemeindenotfallsanitätern"*, der unter dem Tagesordnungspunkt 7.10.3 behandelt werde. Zudem kritisierte sie die oftmals nichtöffentlichen Debatten und den damit erfolgten Ausschluss der Öffentlichkeit.

Zum Schluss stellte **Abg. Hilde Ubben** dar, dass von Bund und Land finanzielle Mittel eingefordert werden müssten, sobald der Landkreis Aurich Aufgaben für diese übernehme. Ferner sei derzeit die Unzufriedenheit der Bevölkerung im Zusammenhang mit der deutschen Bundesregierung spürbar.

Abg. Meyerholz prognostizierte, dass der Kreishaushalt 2024 entsprechend der Haushalte der Vorjahre positiver abschließen würde, als es die Planzahlen derzeit vermuten ließen. Weiter beschrieb er eine hohe Liquidität des Landkreises Aurich sowie vorzeitige Darlehenstilgungen und ausbleibende Ausschöpfungen von Kreditermächtigungen in den vorhergehenden Jahren. Er sprach sich positiv gegenüber der zeitgerechten Verabschiedung des Haushaltes für das Jahr 2024 aus, dies sei gesetzeskonform und bringe ausschließlich Vorteile wie beispielsweise hinsichtlich der Ausschreibungen und der Vermeidung von Haushaltsresten mit sich.

Daraufhin erklärte **Abg. Meyerholz**, dass die Kreishaushalte der vergangenen Jahre mit wenigen Eingriffen seitens der Politik stets unverändert beschlossen worden seien und aus diesem Grund die Kreisverwaltung für das planerische Defizit hauptverantwortlich sei. Nach seinen Erwartungen hätten Einsparungsmöglichkeiten seitens der Verwaltung erarbeitet werden müssen und nicht Kürzungen der freiwilligen Leistungen durch die Fraktionen und Gruppen des Kreistages gefordert werden sollen. Diese Kürzungen seien zudem oftmals schwierig bzw. aussichtslos, da Einsparungen bei einer freiwilligen Aufgabe oftmals bei anderen Aufgaben dieser Art wieder beschlossen werden würden.

Hinsichtlich des unter Tagesordnungspunkt 7.10.6 zu behandelnden *Antrags der Gruppe CDU/FDP vom 14.11.2023; Reduzierung von verschiedenen Haushaltsansätzen* kritisierte **Abg. Meyerholz**, dass die beantragten Einsparungen von Personalkosten nach Antragsstellung unbegründet durch die Verwaltung niedriger veranschlagt worden seien. Hierbei sei nicht von Einsparungen zu sprechen, sondern davon, dass lediglich Ansätze für nicht besetzte Planstellen gekürzt worden seien. Zudem fehle die Begründung zur Senkung des zunächst geplanten Verlustausgleichs hinsichtlich der Kliniken. Im Gegensatz dazu begrüßte er den Vorschlag zur Kürzung der Haushaltsansätze für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Zudem erläuterte **Abg. Meyerholz** bezüglich der Personalkosten, dass Personalstellen den Kreishaushalt über viele Jahre belasten würden und bemängelte die zusätzlich



eingeführte Wahlbeamtenstelle sowie die Anzahl der teilnehmenden Verwaltungsmitarbeitenden an politischen Sitzungen. Weiter beanstandete er die externe Vergabe der Stellenbewertung und die hieraus resultierende höhere Bewertung der Leitungsstellen. Abschließend stellte er einen Änderungsantrag, der eine Stellenbesetzungssperre erzeugen solle und somit die derzeit unbesetzten 130 Stellen nicht besetzt werden dürften. Dies sei notwendig, um die Personalkosten um rd. 9 Mio. Euro zu senken.

Abg. Altmann bedankte sich anfänglich bei den zuständigen Mitarbeitenden der Kreisverwaltung für die ausführlichen Erklärungen und Gespräche zum Kreishaushalt 2024 und den Kürzungsvorschlägen in den letzten Wochen. Sie äußerte weiter Kritik gegenüber der kurzfristigen Diskussion und Beratung des Haushaltes der Landkreises Aurich in den Sitzungen des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen sowie der interfraktionellen Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung. Man habe sich erhofft, dass die Haushaltsberatungen bereits frühzeitig im Jahr 2023 begonnen werden, diese seien jedoch gebündelt innerhalb von wenigen Wochen vor geplanter Beschlussfassung erfolgt. Eine angemessene Auseinandersetzung mit der Thematik sei nicht möglich gewesen. So seien potenzielle Sparmaßnahmen nicht gerecht verteilt, transparent dargestellt und nachvollziehbar kommuniziert worden. Zudem sei der Ausschluss der Öffentlichkeit hinsichtlich der Sitzungen der interfraktionellen Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung weiterhin kritisch zu betrachten.

Des Weiteren berichtete **Abg. Altmann**, dass es ihm Rahmen der Haushaltskonsolidierung zunächst das Ziel gegeben hätte, rd. 8 Mio. Euro einzusparen, um neben der Defizitreduzierung ebenfalls dem Land Niedersachsen als Aufsichtsbehörde ernsthafte Bemühungen zu verdeutlichen. Dieses Ziel sei nicht erreichbar gewesen, da man sich innerhalb der Diskussion ausschließlich mit den freiwilligen Leistungen befasst hätte und lediglich Einsparungen von rd. 300.000 Euro gelungen seien. Als Beispiele für Kürzungen von Haushaltsansätzen im Kreishaushalt 2024 nannte sie unter Äußerung erheblicher Kritik u.a. die Kündigung der Schutzgemeinschaft deutsche Nordseeküste, den Wechsel der Mittelherkunft für die Nutria Fangprämie, die Streichung der Mittel für Reflektorenanlagen gegen Wildwechsel, die Reduzierung des Budgets für verlässliche Ferienbetreuung, den Wegfall der Förderung internationaler Jugendbegegnung, die Einstellung der Förderung der BeSS Servicestelle (Kreissportbund Aurich) sowie die Auflösung der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS). Diesen Einsparungen bei den freiwilligen Leistungen würden die Beförderungen von Leistungsstellen gegenüberstehen. Diese Themen seien nicht vereinbar. Die hieraus resultierenden Mehraufwendungen würden dem Kreishaushalt auch langfristig schaden. Ferner sei zu kritisieren, dass es sich lediglich um Neubewertungen von Leitungsstellen handeln und die restlichen Verwaltungsmitarbeitenden vernachlässigt werden würden.

Weiter bemängelte **Abg. Altmann** den unter Tagesordnungspunkt 7.10.6 zu behandelnden *Antrag der Gruppe CDU/FDP vom 14.11.2023; Reduzierung von verschiedenen Haushaltsansätzen* die mangelnde Transparenz und Beteiligung der weiteren Fraktionen und Gruppen. Ferner sei die Begründung der Verringerung des Verlustausgleichs der Kliniken ausstehend. Dies und weitere Argumente nannte **Abg. Altmann**, um zu untermauern, dass die Errichtung der interfraktionellen Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung lediglich ein Signal des guten Willens für die Aufsichtsbehörde darstellen sollte und angemessene Beratungen auf Grund des strengen Zeitplans

nicht möglich gewesen seien. Die Weiterführung der interfraktionellen Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung würde abgelehnt werden.

Daraufhin forderte **Abg. Wittmer-Kruse**, dass die anhaltenden Kommentierungen der Redebeiträge aus dem Podium einzuschränken seien.

Abg. Seelgen erklärte, dass die Unterfinanzierung der Kommunen nunmehr auch den Landkreis Aurich treffen würde. Bund und Land würden den Kommunen zusätzliche Aufgaben beispielsweise hinsichtlich der Themen Kitaplätze, Kosten der Unterkunft oder Gesundheitsversorgung zuweisen, den finanziellen Ausgleich jedoch nicht sichern. Weiter stellte sie dar, dass die im Rahmen der Haushaltsberatung erfolgten Reduzierungen von Haushaltsansätzen vor allem den sozialen und kulturellen Bereich betreffen würden. Zudem seien Einsparungen durch die Senkung bzw. Streichung des Verlustausgleichs der Kliniken sowie der Pflegeheime erarbeitet worden, die zu bemängeln seien. Ferner seien die Einsparungen hinsichtlich des Personals der Kreisverwaltung nicht akzeptabel und der falsche Weg. Weiter würden die Kürzungen der freiwilligen Leistungen die Lebensqualität der Bevölkerung im Landkreis verschlechtern. Sie brachte an, Bund und Land verständlich zu signalisieren, dass die finanziellen Möglichkeiten des Landkreises ausgeschöpft seien und Unterstützung notwendig sei.

Abg. Albrecht kritisierte die Aussagen von Abg. Altmann und Abg. Meyerholz zur möglichen Personaleinsparung. Dies sei der falsche Weg und signalisiere eine fehlende Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitenden.

Diesbezüglich erläuterte **Abg. Meyerholz**, dass es nicht angedacht sei, Personal einzusparen, sondern bislang nichtbesetzte Stellen zunächst weiterhin nicht zu besetzen.

Landrat Meinen kritisierte die Vorgehensweise der Fraktion Freie Wählergemeinschaft im Landkreis Aurich, da in der Vielzahl an Sitzungen zum Kreishaushalt 2024 eine Stellenbesetzungssperre in keiner Weise angebracht worden sei und nunmehr öffentlich in der Sitzung des Kreistages erstmalig thematisiert werde. Die zusätzlichen Personalstellen der Kreisverwaltung seien begründet durch zusätzliche Aufgaben, wie beispielsweise die Flüchtlingsunterbringung.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss zum Änderungsantrag der Fraktion Freie Wählergemeinschaft im Landkreis Aurich:

Der Kreistag beschließt eine Stellenbesetzungssperre mit der Folge, dass die zurzeit nicht mit Personal unterlegten 130 Stellen nicht besetzt werden dürfen. Diese Sperre tritt mit Verabschiedung des Haushalts 2024 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 42 Enthaltungen: 0
 ➔ **mehrheitlich abgelehnt**

TOP 7.10.1

Antrag der Freien Wählergemeinschaft vom 13.09.2023; Erhöhung des Haushaltsansatzes für die langfristige Sicherstellung der Ärzterversorgung
Vorlage: X-AF/2023/032

Beschluss:

Der Haushaltsansatz für die langfristige Sicherstellung der Ärzteversorgung wird von 100.000 Euro auf 150.000 Euro erhöht.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 36 Enthaltungen: 5

➔ **mehrheitlich abgelehnt**

TOP 7.10.2 Antrag der Freien Wählergemeinschaft vom 14.11.2023; Erhöhung des Haushaltsansatzes für Denkmalschutz und -pflege von 300.000 € auf 400.000 €
Vorlage: X-AF/2023/041

Beschluss:

Der Haushaltsansatz für Denkmalschutz und -pflege (Produkt 523-01) wird von 300.000 Euro auf 400.000 Euro erhöht.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 35 Enthaltungen: 6

➔ **mehrheitlich abgelehnt**

TOP 7.10.3 Antrag der Freien Wählergemeinschaft vom 14.11.2023; Haushaltsansatz von 10.000 € an Planungskosten für das Projekt "Einsatz von Gemeindenotfallsanitäterinnen und Gemeindenotfallsanitätern"
Vorlage: X-AF/2023/044

Beschluss:

Der Antrag wird in den Betriebsausschuss Rettungsdienst verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 51 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 7.10.4 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.11.2023; Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Förderung von Balkonkraftwerken im Landkreis Aurich
Vorlage: X-AF/2023/042

Abg. Wittmer-Kruse erläuterte den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Beschluss:

Ein Betrag von 80.000 € wird in den Haushalt 2024 eingestellt, der eine Förderung von BKW mit einem Betrag von bis zu 150 € je Anlage und Haushalt ermöglicht. Die Verwaltung erstellt Förderrichtlinien, die eine Doppelförderung von Anlagen ausschließt und die BKW-Leistung (kWp) berücksichtigt. Zur Gegenfinanzierung sollen Mittel aus dem Straßenbau in entsprechender Höhe umgewidmet werden.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 38 Enthaltungen: 0
➔ **mehrheitlich abgelehnt**

TOP 7.10.5 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.11.2023; Konsolidierungsbemühungen im Rahmen der Personalaufwendungen
Vorlage: X-AF/2023/043

Abg. Ott erläuterte den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Beschluss:

- a) auf die von Rödl & Partner empfohlenen Stellenanhebungen ab A 11 wird verzichtet
- b) durch geeignete organisatorische Maßnahmen werden die bisherigen Bewertungen der betroffenen Stellen erhalten
- c) Einführung von folgenden Mindest-Stehzeiten auf Führungsstellen vor einer erneuten Beförderung:
A11 -> A12 mindestens 3 Jahre
A12 -> A13 mindestens 4 Jahre
A13 -> A14 mindestens 5 Jahre
und bei jeder weiteren Beförderung mindestens 6 Jahre.
Die Regelungen für Beamte sollen dabei analog bei den dementsprechenden Entgeltgruppen für die übrigen Beschäftigten angewandt werden.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 39 Enthaltungen: 6
➔ **mehrheitlich abgelehnt**

TOP 7.10.6 Antrag der Gruppe CDU/FDP vom 14.11.2023; Reduzierung von verschiedenen Haushaltsansätzen
Vorlage: X-AF/2023/045

Beschluss:

Die Haushaltsansätze „Ordentliche Aufwendungen“ (Kontenklasse 4) werden reduziert. Insbesondere der Kontengruppen: 40-Personalaufwendungen, 42-Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Kontengruppe 43-Transferaufwendungen. Die hieraus erzielten Einsparungen sollen in Summe drei Millionen Euro betragen.

Abstimmungsergebnis:

 Ja-Stimmen: 36 Nein-Stimmen: 14 Enthaltungen: 0
 **mehrheitlich beschlossen**

TOP 7.10.7 **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.11.2023; Prüfung von Einsparmaßnahmen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung 2024**
Vorlage: X-AF/2023/052

Der Antrag wurde seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zurückgezogen (sh. Tagesordnungspunkt 3).

Beschluss:

Folgende Positionen werden auf Einsparungs-/Kürzungsmöglichkeiten oder Verschiebungen in die nächsten Haushalte für den Haushalt 2024 geprüft.

I13-23-001	Anschaffung Messestand Ersparnis 20.000 Euro
I13-23-016	Umbau Kreishaus 550.000 Euro
I23-15-001	Schulstraße IGS Aurich 500.000 Euro
I23-22-05	Um/Ausbau Foyer Kreishaus 150.000 Euro
I66-20-003	Neubau K115n 200.000 Euro
Gesamt	1.420.000 Euro

TOP 7.11 **Stellenplan 2024, Teil A und B**
Vorlage: X/2023/152

Beschluss:

Der Stellenplan 2024, Teil A und B, wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

 Ja-Stimmen: 34 Nein-Stimmen: 5 Enthaltungen: 11
 **mehrheitlich beschlossen**

TOP 7.12 **Abwägung und Festsetzung des Kreisumlagehebesatzes 2024**
Vorlage: X-MV/2023/038

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 7.13 **Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024**
Vorlage: X/2023/162

Beschluss:

Die Haushaltssatzung des Landkreises Aurich für das Haushaltsjahr 2024 einschließlich des Investitionsprogrammes für die Haushaltsjahre 2024 bis 2027 wird in der vorgelegten Form beschlossen. Die wesentlichen Produkte werden in der vorgelegten Form festgelegt. Die Ergebnis- und Finanzplanungsdaten für den Zeitraum bis 2027 werden zur Kenntnis genommen. Dem Stellenplan des Landkreises Aurich für das Haushaltsjahr 2023 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 36 Nein-Stimmen: 14 Enthaltungen: 0
➔ **mehrheitlich beschlossen**

TOP 7.14 **Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2024**
Vorlage: X/2023/163

Beschluss:

Das Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2024 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 44 Nein-Stimmen: 6 Enthaltungen: 0
➔ **mehrheitlich beschlossen**

TOP 8 **2. Änderung der Hauptsatzung vom 24.11.2021**
Vorlage: X/2023/148

Abg. Ott kritisierte, dass durch die Änderung des § 6 der Hauptsatzung des Landkreises Aurich vom 1. November 2021, den Kreisausschuss betreffend, die Gefahr bestünde, dass an den Sitzungen des Kreisausschusses künftig viele Mitarbeitende der Verwaltung mit beratender Stimme teilnehmen könnten und dies einschüchternd wirken könnte.

Kreisrätin Flohr erläuterte, dass die Änderungen lediglich eine sprachliche Anpassung sei und keine inhaltliche Veränderung mit sich bringe. Demnach würden dem Kreisausschuss die Erste Kreisrätin/der Erste Kreisrat sowie die weiteren leitenden Beamtinnen/Beamten auf Zeit gemäß § 7 der Hauptsatzung mit beratender Stimme angehören. Dies werde bereits so gelebt und es bräuchte lediglich eine Anpassung, da sich, wie bekannt, die Anzahl der leitenden Beamtinnen/Beamten verändert habe.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die 2. Änderung der Hauptsatzung.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 44 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 4
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 9 **Feststellung des Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebes Rettungsdienst des Landkreises Aurich**
Vorlage: X/2023/110

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2022 vom Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Aurich wird festgestellt. Die Bilanz schließt auf der Aktivseite und der Passivseite mit



12.598.312,71 Euro ausgeglichen ab. Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Bilanzverlust in Höhe von 857.880,79 Euro ab.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 48 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 10 **Entlastung des Landrates und der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Rettungsdienst des Landkreises Aurich für das Haushaltsjahr 2022**
Vorlage: X/2023/111

(Hinweis: Landrat Meinen nahm an der Abstimmung nicht teil.)

Beschluss:

Dem Landrat und der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Rettungsdienstes des Landkreises Aurich wird für das Haushaltsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 47 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 11 **Beschlussfassung zur Ergebnisverwendung des Eigenbetriebes Rettungsdienst des Landkreises Aurich**
Vorlage: X/2023/112

Beschluss:

Der Jahresfehlbetrag des Wirtschaftsjahres 2022 in Höhe von 857.880,79 Euro und die Verzinsung des Eigenkapitals des Landkreises Aurich in Höhe von 16.361,34 Euro (4% des festgesetzten Kapitals in Höhe von 409.033,50 Euro) wird vom Gewinnvortrag abgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 47 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 12 **Feststellung des Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebes Breitbandnetz Landkreis Aurich**
Vorlage: X/2023/108

(Hinweis: Landrat Meinen nahm an der Abstimmung nicht teil.)

Beschluss:

**Der Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes „Breitbandnetz Landkreis Aurich“ wird festgestellt. Die Bilanz zum 31.12.2022 schließt auf der Aktivseite und Passivseite mit 59.133.978,89 Euro ausgeglichen ab.
Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Bilanzverlust von 172.442,77 Euro ab.**



Dem Landrat und der Betriebsleitung wird gemäß § 35 Eigenbetriebsverordnung für den Eigenbetrieb „Breitbandnetz Landkreis Aurich“ für das Jahr 2022 die Entlastung erteilt.

Der Bilanzverlust wird in Höhe von 319.422,99 Euro auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 46 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
 ⇒ einstimmig beschlossen

TOP 13 Kalkulation der Selbstanlieferungsgebühren an den Wertstoffhöfen im Landkreis Aurich
Vorlage: X/2023/182

Beschluss:

Der Gebührenkalkulation für die Selbstanlieferungsgebühren an den Wertstoffhöfen ab 2024 wird zugestimmt.

Aufgrund der Kalkulation werden die Selbstanlieferungsgebühren wie folgt festgesetzt:

	alter Gebührensatz	neuer Gebührensatz	Anstieg %
Sperrmüll	80,00 €/t	120,00 €/t	50%
Holz (Bauholz)	120,00 €/t	120,00 €/t	0%
gemischte Siedlungsabfälle (Restabfälle)	200,00 €/t	250,00 €/t	25%
Baum- und Strauchschnitt	40,00 €/t	60,00 €/t	50%
andere Grünabfälle	80,00 €/t	90,00 €/t	13%
Bioabfälle	120,00 €/t	140,00 €/t	17%
Asbestzementabfall	210,00 €/t	230,00 €/t	10%
Teerpappe/Bitumen	290,00 €/t	320,00 €/t	10%
Flachglas	69,00 €/t	100,00 €/t	45%
Mineralfaserabfall	520,00 €/t	720,00 €/t	38%

Gebühren nach Gewichtstonne

	alter Gebührensatz bis 500 l	neuer Gebührensatz bis 500 l	neuer Gebührensatz für 500 l – 1.000 l	über 1.000 l bis 1.500 l	über 1.500 l bis 2.000 l
Sperrmüll	8,00 €	9,00 €	18,00 €	27,00 €	36,00 €
Holz (Bauholz)	12,00 €	15,00 €	30,00 €	45,00 €	60,00 €
gemischte Siedlungsabfälle (Restabfälle)	15,75 €	18,00 €	35,00 €	53,00 €	70,00 €
Baum- und Strauchschnitt	2,50 €	3 €	6,00 €	9,00 €	12,00 €

andere Grünabfälle	7,50 €	9,00 €	18,00 €	27,00 €	36,00 €
Bioabfälle	30,00 €	28,00 €	56,00 €	84,00 €	112,00 €
Asbestzementabfall	52,50 €	58,00 €	116,00 €	174,00 €	232,00 €
Teerpappe/Bitumen	87,50 €	64,00 €	128,00 €	192,00 €	256,00 €
Flachglas	33,00 €	45,00 €	90,00 €	135,00 €	180,00 €
Mineralfaserabfall	35,00 €	36,00 €	72,00 €	108,00 €	144,00 €

Gebühren nach Volumen

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 42 Nein-Stimmen: 5 Enthaltungen: 0
 ➔ **mehrheitlich beschlossen**

TOP 14 Erlass einer 8. Änderungssatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung für den Landkreis Aurich (Abfallentsorgungssatzung) vom 20.12.2012
Vorlage: X/2023/183

Beschluss:

Die 8. Änderungssatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung für den Landkreis Aurich (Abfallentsorgungssatzung) vom 20.12.2012 wird erlassen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 47 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
 ➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 15 Erlass einer 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung im Landkreis Aurich (Abfallgebührensatzung) vom 19.12.2017
Vorlage: X/2023/184

Beschluss:

Die 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallbewirtschaftung im Landkreis Aurich (Abfallgebührensatzung) wird mit Wirkung zum 01.01.2024 erlassen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 43 Nein-Stimmen: 4 Enthaltungen: 0
 ➔ **mehrheitlich beschlossen**

TOP 16 Erlass einer 8. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Anlieferung von Abfällen zu den Abfallbehandlungsanlagen des Landkreises Aurich (Selbstanlieferungsggebührensatzung) vom 18.12.2007
Vorlage: X/2023/185

Beschluss:

Die 8. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Anlieferung von Abfällen zu den Abfallbehandlungsanlagen des Landkreises Aurich (Selbstanlieferungsgebührensatzung) vom 18.12.2007 wird erlassen.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 42 Nein-Stimmen: 5 Enthaltungen: 0
 ➔ **mehrheitlich beschlossen**

TOP 17

Vorstellung der Tourismusagentur Nordsee GmbH (TANO) - Beteiligung des Landkreis Aurich an der TANO, Erhöhung der Einzahlung in die Kapitalrücklage
Vorlage: X/2023/172

Abg. Altmann kritisierte die Erhöhung der Einzahlung in die Kapitalrücklage seitens der Kreisverwaltung im Rahmen der Beteiligung an der Tourismusagentur Nordsee GmbH (TANO). In der Vergangenheit habe man sich in der Verwaltung viel Potenzial aus dem Einstieg in die TANO versprochen, sodass eine Beteiligung im Jahr 2022 erfolgte. Die damaligen inhaltlichen, strukturellen und finanziellen Zweifel der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen seien seinerzeit abgetan worden. Weiter beanstandete sie, dass der Beirat der TANO keine Entscheidungsbefugnisse habe. Mit der Errichtung der TANO sei die Gutgläubigkeit der Kommunen ausgenutzt worden, da Überschüsse prophezeit worden seien, die sich nunmehr als Unterdeckung herausstellen würden, die auch in den Folgejahren festzustellen sei.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Beschluss:

- 1. Der Beschluss des Kreistages vom 08.12.2022 zum „Konsortialvertrag der Gesellschafterkommunen der Tourismus-Agentur Nordsee (TANO) zum 01.01.2023“ wird aufgehoben. Die von der Treuhand Oldenburg entworfene Gesellschaftervereinbarung wird beschlossen und die Verwaltung ermächtigt, diese gegenüber den Gesellschaftern der Tourismus-Agentur Nordsee GmbH auszufertigen.**
- 2. Das bisherige Zuschussmodell zur Finanzierung mittels „institutioneller Förderungen“ wird für die Zukunft nicht mehr verwendet und für das laufende Jahr 2023 rückabgewickelt.**
- 3. Die Zuwendung an die Tourismus-Agentur Nordsee GmbH für das Jahr 2024 wird um 50 Prozent von 159.942,00 Euro auf 239.913,00 Euro erhöht.**

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 37 Nein-Stimmen: 10 Enthaltungen: 0
 ➔ **mehrheitlich beschlossen**

TOP 18

Änderung der "Richtlinie zur Gewährung von Kreisuweisungen und Zuschüssen zur Ko-Finanzierung für Investitionsförderungen aus dem Leader-Programm"
Vorlage: X/2023/150

Beschluss:

Der Kreistag beschließt den Entwurf der Richtlinie zur Gewährung von Kreiszuweisungen und zur Gewährung von Zuschüssen zur Ko-Finanzierung von Projektförderungen aus dem LEADER-Programm.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 47 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ einstimmig beschlossen

TOP 19 Erhöhung des Mitgliedsbeitrages Ems-Achse und Finanzierung der gemeinsamen Arbeits- und Fachkräfte-Offensive
Vorlage: X/2023/151

Beschluss:

Der Kreistag des Landkreis Aurich stimmt der Zahlung eines erhöhten Mitgliedsbeitrages der Wachstumsregion Ems-Achse e.V. von bisher 40.000 € auf 65.000 € ab dem Jahr 2024 zu.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 42 Nein-Stimmen: 5 Enthaltungen: 0
➔ mehrheitlich beschlossen

TOP 20 Änderung der Satzung über die Kreisschulbaukasse des Landkreises Aurich
Vorlage: X/2023/145

Beschluss:

Der Änderung der Satzung über die Kreisschulbaukasse des Landkreises Aurich wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 47 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ einstimmig beschlossen

TOP 21 Zweckvereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgaben der örtlichen Prüfung bei der Stadt Norden durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Aurich
Vorlage: X/2023/169

Beschluss:

Die Zweckvereinbarung mit der Stadt Norden wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 47 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ einstimmig beschlossen



TOP 22 **Interne Meldestelle nach dem Hinweisgeberschutzgesetz für zwei Beteiligungen des Landkreises Aurich**
Vorlage: X/2023/201

Auf Nachfrage von **Abg. Meyerholz**, ob nicht anstelle einer Stelle eine Person benannt werden müsste, erläuterte **Kreisrätin Flohr**, dass die Personalie intern festgelegt worden sei. Es sei dem Kreistag lediglich möglich, das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Aurich als zuständige Stelle zu beauftragen.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Beschluss:

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Aurich wird mit der Wahrnehmung der Leistungen als interne Meldestelle nach dem Hinweisgeberschutzgesetz für die Rettungsdienst Landkreis Aurich gGmbH und die MKW - Materialkreislauf- und Kompostwirtschaft GmbH & Co. KG beauftragt. Zu diesem Zweck wird jeweils ein entsprechender Dienstleistungsvertrag abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 47 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 23 **Ernennung von Waldbrandbeauftragten für Waldbrandgefahrenbezirke im Landkreis Aurich**
Vorlage: X/2023/098

Beschluss:

Herr Uwe Grimm, Herr Wolfgang Drees und Herr Phillip Hahn werden als Waldbrandbeauftragte gem. § 18 NWaldLG für den Landkreis Aurich bestellt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 47 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 24 **Vergabe von Verkehrsleistungen im Linienbündel Krummhörn/Aurich**
Vorlage: X/2023/173

Beschluss:

- 1. Der Landkreis Aurich beabsichtigt, die Kreisbahn Aurich GmbH mit der Erbringung gemeinwirtschaftlicher öffentlicher Verkehrsleistungen für das Linienbündel Krummhörn/Aurich im Wege der Direktvergabe bzw. Inhouse-Vergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags nach Art. 3 Abs. 1 VO 1370/2007 zu betrauen.**
- 2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Absicht zur Direktvergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags an die Kreisbahn Aurich GmbH nach Art. 7 Abs. 2 VO 1370/2007 unter Beachtung der geltenden gesetzlichen Fristen im Amtsblatt der Europäischen Union zu veröffentlichen.**

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zur Vorbereitung der Direktvergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags an die Kreisbahn Aurich GmbH vorzunehmen und den Entwurf eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 46 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1
➔ einstimmig beschlossen

TOP 25 **Gründung des Zweckverbandes Verkehrsregion Ems-Jade (ZVEJ) -
Änderungs- und Bekräftigungsbeschluss zur zukünftigen Organisa-
tionsstruktur in der Verkehrsregion Ems-Jade**
Vorlage: X/2023/174

Beschluss:

Der Beschluss X/2022/157 „Gründung einer Verbundstruktur in der Verkehrsregion Ems-Jade bestehend aus dem Zweckverband Verkehrsregion Ems-Jade (ZVEJ) und der Gesellschaft Verkehrsregion Ems-Jade mit beschränkter Haftung (GVEJ)“ vom 08.12.2022 wird wie folgt geändert:

1. Die Gründung des ZVEJ soll spätestens zum 1. Juli 2024 und die Übernahme der hoheitlichen Aufgaben spätestens zum 1. Januar 2025 erfolgen.
2. Zur Sicherstellung eines nahtlosen Übergangs der hoheitlichen Aufgaben auf den ZVEJ – spätestens zum 1. Januar 2025 - sollen entsprechende Beschlüsse zur zeitlichen Geltung der kommunalen allgemeinen Vorschriften durch die zukünftigen Verbandsglieder getroffen werden.
3. Die Gesellschafter der zukünftigen GVEJ mögen beschließen, dass die Umwandlung der heutigen VEJ GbR zur GVEJ mbH möglichst zeitgleich mit der Gründung des ZVEJ erfolgen soll, mithin spätestens zum 1. Juli 2024.
4. Die VEJ GbR wird beauftragt, Stellenausschreibungen zur Besetzung der ZVEJ-Geschäftsstelle vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 47 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ einstimmig beschlossen

TOP 26 **Allgemeine Vorschrift im Sinne von Art. 3 Abs. 2 der Verordnung
(EG) Nr. 1370/2007 des Landkreises Aurich über die Festsetzung
des Deutschlandtickets als Höchsttarif im öffentlichen Personen-
nahverkehr ab dem 01.01.2024**
Vorlage: X/2023/175

Beschluss:

Der Satzungsentwurf „Allgemeine Vorschrift im Sinne von Art. 3 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 des Landkreises Aurich über die Festsetzung des Deutschlandtickets als Höchsttarif im öffentlichen Personennahverkehr“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 46 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1
➔ einstimmig beschlossen



TOP 27 **Antrag der Freien Wählergemeinschaft: Übergriffe auf Lehrkräfte – Welche Erkenntnisse liegen für den Landkreis Aurich vor?**
Vorlage: X-AF/2023/040

Abg. Heinrich Ubben erläuterte die Anträge der Fraktion Freie Wählergemeinschaft im Landkreis Aurich zusammen, die unter den Tagesordnungspunkten 27 und 28 behandelt wurden. Es seien der Polizei insgesamt sechs Fälle von Übergriffen auf Lehrkräfte bekannt.

Abg. Wimberg gab zu beachten, dass nicht die Kreisverwaltung Aurich, sondern die niedersächsische Landesschulbehörde für die Lehrkräfte an den allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen im Kreisgebiet zuständig sei.

Der Kreistag nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 28 **Antrag der Fraktion FW im Landkreis Aurich vom 16.11.2023; Übergriffe auf Lehrkräfte - Welche Erkenntnisse liegen für den Landkreis Aurich vor?**
Vorlage: X-AF/2023/049

Sh. Tagesordnungspunkt 27

TOP 29 **Antrag der Fraktion FW im Landkreis Aurich vom 14.09.2023; Fortführung des Poolmodells Schulbegleitung - Weiterbeschäftigung von Fachkräften**
Vorlage: X-AF/2023/047

Abg. Heinrich Ubben erläuterte den Antrag der Fraktion Freie Wählergemeinschaft im Landkreis Aurich und beantragte den Verweis in den zuständigen Fachausschuss.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Der Antrag wird in den Betriebsausschuss KVHS Aurich/Norden verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 44 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 0
➔ **mehrheitlich beschlossen**

TOP 30 **Antrag der Fraktion FW im Landkreis Aurich vom 25.09.2023; Bundesregierung plant Kürzungen im Bereich des Freiwilligendienstes - Hat das Auswirkungen auf den Landkreis Aurich?**
Vorlage: X-AF/2023/048

Abg. Reinken erläuterte den Antrag der Fraktion Freie Wählergemeinschaft im Landkreis Aurich und erklärte, dass die Fraktion diesen zurückziehe.

Beschluss:

Bericht über die Auswirkungen der von der Bundesregierung geplanten Kürzungen im Bereich des Freiwilligendienstes auf den Landkreis Aurich.

TOP 31 **Antrag der Freien Wählergemeinschaft vom 20.10.2023 sowie Ergänzung vom 25.10.2023; Informationen zu anhaltenden Problemen bei der EWE**
Vorlage: X-AF/2023/035

Abg. Weiß erläuterte den Antrag der Fraktion Freie Wählergemeinschaft im Landkreis Aurich und bat um Beachtung der Ergänzung des Antrages.

Landrat Meinen berichtete, dass die Probleme bei der EWE AG in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen am 13. November 2023 bereits thematisiert worden seien. Es sei Kontakt mit der EWE AG aufgenommen worden und man habe einen ausführlichen Bericht vom Leiter des Kundenservice Herrn Dr. Waltemath erhalten. Seit Monaten gebe es Probleme im Kundenservice und bei der Erstellung von Jahresrechnungen. Grund hierfür sei beispielweise die Energiekrise durch den Angriffskrieg in der Ukraine. **Landrat Meinen** äußerte eine klare Erwartungshaltung, dass die Probleme schnellstmöglich einzustellen seien.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Landrat und die in der Verbandsversammlung der EWE vertretenen Kreistagsmitglieder werden gebeten, in den nächsten Sitzungen des Finanzausschusses und des Kreistages ausführlich über die o.g. Problemlagen zu berichten und in den Gremien der EWE zusammen mit den Vertretern der anderen Kommunen darauf hinzuwirken, dass das Verhalten der EWE gegenüber ihren Kunden transparenter, kompetenter sowie kundenfreundlicher verbessert wird. Zudem wird darum gebeten, eine Vertreterin/einen Vertreter des Vorstandes der EWE (nach Möglichkeit aus dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit) zur Sitzung des Kreistages einzuladen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 41 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 32 **Antrag der Fraktion FW im Landkreis Aurich vom 20.11.2023; Auricher Kreistag setzt Zeichen gegen Antisemitismus**
Vorlage: X-AF/2023/046

Abg. Krüger erläuterte den Antrag der Fraktion Freie Wählergemeinschaft im Landkreis Aurich.

Abg. J. Saathoff führte aus, dass Zeiten herrschen würden, in denen es wichtig sei, sich gegen den Antisemitismus stark zu machen. Er bedauerte, dass die Fraktion Freie Wählergemeinschaft im Landkreis Aurich den geforderten Resolutionstext nicht bereits zur heutigen Sitzung gefertigt und vorgestellt habe. Ferner gab er zu bedenken, wen Abg. Krüger in den sozialen Netzwerken unterstützen würde. So habe er eine

Veranstaltung von Anthony Lee beworben, der nachweislich positive Aussagen zu den Taten der nationalsozialistische Organisation SS getätigt hätte.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Der Antrag wird in den Ausschuss für Arbeit, Soziales und Integration verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 42 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 33 **Bericht des Landrates**

Landrat Meinen wies darauf hin, dass dies die letzte Kreistagssitzung des Jahres 2023 sei. Er bedankte sich bei allen Mitarbeitenden der Kreisverwaltung und Einrichtungen sowie den Abgeordneten des Kreistages, der trotz mancher Diskussionen viel erreicht habe. Abschließend wünschte er frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.

TOP 34 **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

Es lag keine Wortmeldung vor.

TOP 35 **Einwohnerfragestunde**

Es lag keine Wortmeldung vor.

TOP 36 **Schließung der öffentlichen Sitzung**

Vorsitzender Behrends schloss um 17:27 Uhr die öffentliche Sitzung und wünschte allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

gez. Meinen

Landrat

gez. Behrends

Vorsitzender

gez. Wessels

Protokollführerin